

Vorwort..... S.2
Neues aus dem Seelsorgeraum.....S.3
Kapellenfest Dörfla.....S.4
Feste und Veranstaltungen.....S.5
Gemeinsame Weg:Erhaltung.....S.7
Außenrenovierung.....S.8
Jugend.....S.9
Pfarrkalender.....S.10
Minis, Zwergertreff.....S.12
Kindergarten.....S.13
Vinzenzgemeinschaft.....S.14
Ausflug.....S.15
Mitarbeiter.....S.16
Ankündigungen.....S.19
Aus dem Pfarrleben.....S.20



**DANKT DEM HERRN, DENN
ER IST GUT ZU UNS, SEINE
LIEBE HÖRT NIEMALS AUF!**

PSALM 118

An einen Haushalt

Erntedankfest
3. Oktober

Messe im Park
25. September



WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt Fernitz:
Schulgasse 10, 8072 Fernitz
Tel.: 03135/55 400,
Fax: 03135/55 400-6

E-Mail:
fernitz@graz-seckau.at

Website:
http://fernitz.graz-seckau.at/

Pfarrer Josef Windisch
Tel.: 03135 / 55400 oder
0676 / 8742 6664

Diakon Hans Hofer
Tel.: 03135 / 49 247 oder
0676 / 8742 6703

PA Angela Lendl
Tel.: 0676 / 8742 6783
E-Mail: angela.lendl@graz-seckau.at

Pfarrkanzlei: Ingrid Pechmann
Mo., Mi., Fr. 8-12 Uhr,
Do. 15 - 19 Uhr

Impressum: DER WEG

Herausgeber: R.k.Pfarramt, 8072 Fernitz
Redaktionsteam: I. Pechmann, J. Pechmann,
A. Lendl, Pfr. J. Windisch
Layout: J. Pechmann
Fotos: KiGA, A. Lendl, Jungschar, Pfarre,
Isabella Böhm
Druck: Druckhaus Scharmer GmbH
Titelbild: Bild von PublicDomainPictures auf
Pixabay



Foto: privat

WORT DES PFARRERS

von Pfarrer Josef Windisch

DANKE!

...an ALLE die in irgendeiner Art und Weise in der Pfarre mitarbeiten!



Foto: Pfarre



Unser Mesner*innen Team:

v. links: Anna Trolp, Maria Weinhandl, Christa und Josef Praßl; nicht im Bild: Karl Weinhandl, Franziska Domenek und Rosa Klinger

UNSER NEUER ZIVI STELLT SICH VOR

Mein Name ist Paul Sinabell und ich habe im August 2021 meinen Zivildienst bei der Pfarre Fernitz begonnen.

Ich bin eine sehr aufgeweckte, umsichtige und hilfsbereite Person, die vor keiner Aufgabe zurückschreckt. Pflichtbewusst und stets voller Tatendrang bin ich immer zur Stelle, wenn man mich benötigt. Neben dem Musizieren als (Hobby-) Pianist und Sänger, bin ich begeisterter Sportler. Ich fühle mich überall wohl, wo ich meiner Ener-

gie freien Lauf lassen kann, sei es in der Boulderwand oder doch auf der Laufbahn.

Eine weitere wichtige Eigenschaft von mir ist die Freude am Umgang mit Kindern oder Jugendlichen. Deshalb fiel mir auch die Entscheidung, die Pfarre Fernitz als meine Wunschrichtung für meinen Zivildienst anzugeben, nicht sehr schwer. Ich freue mich auf abwechslungsreiche Monate mit neuen Erfahrungen und Begegnungen.

TAUFEN

ITTERMANN Astrid Valentina

STEINBAUER Simon

WENGER Matthias

BÜRGER Ferdinand Emil

TALLEDO Leo Hans

SCHÖNBERGER Marlene

HANDLER Julian

KISS-KLINSER Luis

REBERSCHAK Elena

KAINZ Jonathan Karl

KARNER Mateo

BAUMGARTNER-FEDL Sophie

KURZMANN Tobias Liam

BONOMELLI Ariella Bettina

TAMM Rafael Alexander

BACHINGER Aurelia Sophie

TRAUUNGEN

ZULEHNER Hans-Jörg und REINPRECHT Sabine

THURNER Benjamin und FRITZ Stefanie

DI SUNDL Gottfried Thomas und LEDERHAAS Kerstin

VERSTORBENE

FUCHS Renate (51)

FEDL Gertrude (80)



NEUES AUS DEM SEELSORGERAUM

von Angie Lendl

STEUERUNGSGRUPPE UND PASTORALPLAN

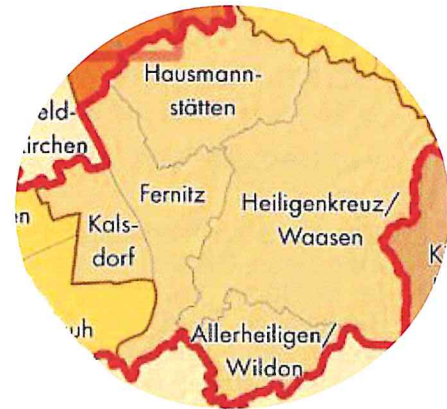
Nach der Coronapause (wir haben uns entschlossen unsere Beratungen nicht über Bildschirme zu machen, sondern zu warten, bis wir wieder in einem Raum miteinander reden können) starten die Steuerungsgruppe und die Themengruppen wieder (neu) durch.

Bis zum Sommer 2022 soll der Pastoralplan des Seelsorgeraumes (keine ToDo-Liste, sondern ein Blick auf die nächsten 5 Jahre und was in dieser Zeit besonders wichtig sein soll) fertig sein.

Dabei geht es nicht darum festzuhalten, was jede Pfarre „leisten“ soll. Dass wir alle weiterhin das Kirchenjahr und die Sakramente feiern und je nach unseren Möglichkeiten und Interessen die Pfarrgemeinschaft leben, ist einerseits klar und andererseits nicht Aufgabe und Ziel des Seelsorgeraumes – denn hier geht es vor allem um die Dinge, die eine einzelne Pfarre, ein Pfarrverband oder Kirchort nicht alleine bewältigen kann: Vertretung

und gegenseitige Unterstützung in Notfällen, Zusammenschau bei Ressourcen und Lernen voneinander, gemeinsam die großen Fragen unserer Region angehen: Zuzug, Armut in Mitten des Wohlstandes, junge Familien auf der einen und alte, vereinsamende Menschen auf der anderen Seite... Wie können wir als Kirche Menschen erreichen, die herziehen, ihren Lebensmittelpunkt in Arbeit und Schule aber weiterhin woanders haben? Was können wir abseits der traditionellen Kirche bieten und vor allem: Was wird eigentlich benötigt?

Diese Fragen stellen wir uns für den Seelsorgeraum. In Fernitz sind Karl Weinhandl und Klaudia Nigl die Vertreter in der Steuerungsgruppe, in Kalsdorf Maria Prassl und Andreas Gjecaj, in Hausmannstätten Hanno Manser, Markus Frühwirt und Gerald Lapanje, in Heiligenkreuz Erwin Fritzel und Franz-Josef Brunnader und in Allerheiligen Dagmar Holzmann und Theresa Wiedner.



Wenn Sie Ideen, Wünsche und Themen haben, die Sie in diese Überlegungen einbringen möchten, sprechen Sie uns ruhig darauf an.

Wir freuen uns darauf!

MINIMOVIE

Das Minimovie, ein neuer motivierender Film von und für Ministranten und Ministrantinnen wurde im Juni im Seelsorgeraum Kaiserwald gedreht und wird im Herbst veröffentlicht werden. Erzählt wird die Geschichte eines Mädchens und ihres Stofftieres, das durch Zufall einen Nachmittag mit der Ministrantengruppe verbringt und in dieser Gemeinschaft und Tätigkeit Anschluss und Freude findet. Gedacht ist der Film um Kindern das Ministranten vorzustellen und natürlich auch schmackhaft zu machen, zB im Religionsunterricht, in der Sakramentenvorbereitung oder auch einfach mal bei einem Pfarrcafé.

Die Idee stammt von Anja Asel, die im letzten Jahr ihr Pastoralpraktikum in Kaiserwald gemacht hat. Der Seelsorgeraum Kaiserwald ge-

hört wie auch unser Seelsorgeraum Kögelberg - Grazer Feld zur Region Steiermark – Mitte. Wir PastoralreferentInnen der Region treffen und regelmäßig zu Besprechungen und im Rahmen dieser Besprechungen haben wir auch an der inhaltlichen Gestaltung des Minimovie mitgearbeitet und unsere Vorstellungen eingebracht. Dabei war es gar nicht so leicht zu entscheiden, was unbedingt dabei sein muss und was nicht und was vielleicht anders sein sollte, als es bisher immer war. Wir sind alle auf das Ergebnis gespannt und freuen uns schon, das Minimovie im Herbst mit unseren Minis gemeinsam zu sehen!

Den aktuellen Stand der Arbeiten und mehr Infos zum Film kann man auf minimovie.graz-seckau.at sehen.



Foto: Minie Strik



G'LOCK-AUF!

GLOCKENWEIHE MIT FEIERLICHEM AUFZUG UND KAPELLENFEST IN DÖRFLA

von Gerhard Wolf

Vor drei Jahren entstand die Idee eine neue Glocke für die Kapelle in Dörfla anzuschaffen. Das Technische und die Finanzen waren rasch geklärt. Mit den Firmen GRASSMAYR und REICHT die Glockengießerei sowie ein kompetenter, verlässlicher Monteur rasch gefunden. Unter breiter Beteiligung der Bevölkerung wurden der Glockentext und die Verzierungen festgelegt. Für die geplante Fahrt im April 2020 zum Glockenguss in Innsbruck war rasch ein Autobus voll, Reiseprogramm und Zimmer inklusive eines Austausches der Gemeinden Gössendorf und Mils organisiert. Dann kam der (G)'Lockdown! Hoffen, Bangen, Verschieben, Neuplanen, Absagen - keine Fahrt nach Innsbruck, mehrmalige Verschiebung des Glockengusses, kein Kapellenfest! Am Freitag dem 4. Juni 2020 um 15:00 Uhr wurde die Glocke dann in Innsbruck gegossen. Interessierte konnten im Internet live dabei sein. Ein Jahr wartete die Glocke dann in einer Garage auf ihren Einsatz.

Am 27. Juni um Punkt 12:00 Uhr umrahmt durch die steirische Landeshymne hatte die neue Glocke ihren ersten großen Auftritt und wird nun gesegnet, beweihräuchert und gesalbt viele Jahrzehnte mehrmals täglich

über die Dächer von Dörfla rufen: Segne diesen Ort und alle die hier wohnen – Wir vertrauen dir! Die Glocke wird uns täglich an unsere Werte erinnern: Miteinander statt Gegeneinander! Lieben statt Hassen! Vielfalt statt Ausgrenzung! Die Glocke lädt ein zu Vertrauen statt allen und allem zu misstrauen. Sie lädt ein auf Gott / auf das Gute zu vertrauen, unseren Mitmenschen zu vertrauen und selbst vertrauenswürdig zu sein. Diese Glocke ist ein Vermächtnis an diese und künftige Generationen, für ein gutes Leben in unserer Heimat! Vieles über die neue Glocke bzw. generell zu Glocken ist in einer Broschüre nachzulesen, welche in den drei Kapellen der Marktgemeinde Gössendorf sowie in der Pfarrkirche zur freien Entnahme aufliegt.

Viele haben zum Gelingen beigetragen. Daher an alle ein großes DANKE. Ohne Euch hätte dieses schöne Fest nicht stattfinden können. DANKE an allen die zum Fest gekommen sind und diszipliniert die Covid-Bestimmungen eingehalten haben! Viele waren trotz Warten auf das Mittagessen überwältigt von der feierlichen Stimmung und dankbar, dass sie bei diesem historischen Anlass einer Glockenweihe dabei sein durften.



Fotos: Gerhard Wolf



FESTE UND VERANSTALTUNGEN IM HERBST

SO FERN ES DIE CORONA-SITUATION ZULÄSST, SIND FÜR DEN HERBST EINIGE VERANSTALTUNGEN GEPLANT

von Karl Weinhandl

Langsam neigt sich der Sommer dem Ende zu die Tage werden kürzer und die schönste Zeit des Jahres, der Herbst, beginnt. Die Natur wird bunter, die Ferien gehen zu Ende und viele Kinder starten in einen neuen Lebensabschnitt, sei es durch Schulwechsel, oder für die Kleinen der Beginn der Schulzeit oder des Kindergartens.

Auch in der Pfarre beginnt ein neues Arbeitsjahr und wir stürzen uns erholt vom Urlaub und voll Elan auf unsere nächsten Aufgaben.

Sofern es die Coronasituation zulässt sind für den Herbst folgende Veranstaltungen geplant:

PFARRFETZENMARKT

Fotos: Pfarre



Auf Grund der weiterhin schwierigen Coronasituation und den daraus ergebenden Regeln und Vorschriften, welche bei so einer Veranstaltung schwer einzuhalten sind, haben wir uns nach eingehender Diskussion schweren Herzens entschlossen, den **Pfarrfetzenmarkt am 04. und 05. September abzusagen**.

Ob am Sonntag dem 05. September eine andere, kleine Veranstaltung (Pfarrkaffee, oder ähnliches) durchgeführt werden kann wird von den Verantwortlichen kurzfristig entschieden.

ERNTEDANKFEST UND PFARRFEST

**Am Sonntag, dem 3. Oktober, 10 Uhr
feiern wir das Erntedankfest.**



Wir feiern heuer das Erntedankfest, wenn es witterungsbedingt möglich, wieder im Freien - im Maisfeld.

Auch diese Veranstaltung findet nur statt, wenn es die Coronasituation und die Vorgaben der Regierung und auch des Ordinariats zulassen.

Wir hoffen, dass heuer auch wieder die Schulen und Kindergärten von Fernitz-Mellach und Gössendorf, sowie alle Vereine und Institutionen mitwirken können.

Das Pfarreteam und die Festverantwortlichen entscheiden daher kurzfristig ob bzw. in welcher Form gefeiert werden kann.

Wie schon das Wort sagt, feiern wir ein Fest zum Dank für die gute Ernte. Wir sollten aber nicht nur Danke sagen für die Früchte der Felder, sondern auch Danke für Gesundheit und vor allem auch für all die Liebe und Anerkennung, die wir von unseren Mitmenschen erhalten.

Genauere Informationen werden in den Schaukästen sowie auf den Ankündigungsblättern in der Kirche und auch über die Homepage der Pfarre bekannt gegeben.

Im Anschluß an den Festgottesdienst laden wir zu einem kleinen Pfarrfest (Frühschoppen) beim Veranstaltungszentrum recht herzlich ein.





I AUTOHAUS FRITZ I

Murbergstraße 15
A-8072 Fernitz-Mellach
Tel.: 03135/55693
E-Mail: info@autohaus-fritz-at



KFZ-Fachbetrieb/FLAGA GAS/Pannenhilfe:
+43 664 2375369

Ihr Steinmetz
Manfred TRABY

Grabstätten · Reparaturen · Inschriften · Küchenarbeitsplatten



Tel.: 0676 / 63 77 475

Himmelreichweg 1
8402 Werndorf

www.traby-steinmetz.at

Bauernmarkt Fernitz



www.bauernmarkt-fernitz.at

Jeden Freitag, 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
am Hauptplatz in Fernitz

Aqua Service Sudy

Installationen GmbH

Gas - Wasser - Heizung

www.aqua-sudy.at

office@aqua-sudy.at | buero@aqua-sudy.at

0664 / 41 44 680

Obstbaumschule HUBMANN

Ihre Regionalbaumschule in 8072 Mellach

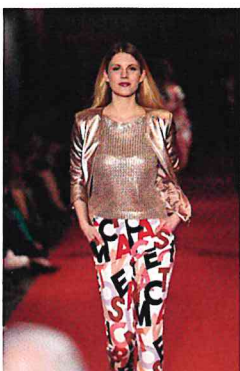
*Heimisch bewährt -
Bei uns gewachsen!*

www.baumschule-hubmann.at



aero pic
gps-luftaufnahmen

maria u. robert wüster, am petersgrund 7,
8072 fernitz-mellach tel.: +43 (0)664 114 58 52
mail: gps@aeropic.at, web: www.aeropic.at



Die Topadresse in Graz für trendige Business-,
Freizeit-, Cocktail-, Abendmode.

Junge Trendmarken:

- Jones
- Marc Aurel
- Opposé
- Rinascimento
- Night Scene
- Couture

in den Größen 32-42

*Boutique
Folger*

Im **CITYPARK** 8020 Graz, Lazarettgürtel 55, Tel. 71-03-11 Inhaber M. Folger



GEMEINSAME WEG:ERHALTUNG

WEG:ERHALTUNG

Jede Straße, jeder Weg, so auch das Pfarrblatt Der Weg, Ihr informativer Begleiter durch das Kirchenjahr, braucht eine solide Grundlage. Einnahmen aus Inseraten sind eine wichtige Finanzierungsquelle, deckten jedoch zusammen mit den eingehenden Spenden nur etwa die Hälfte der Druck- und Vertriebskosten.



WEG:BEREITER

weg:bereiter können alle Pfarrblattbezieher werden. Mit einer Pfarrblatt-Spende ab EUR 10,-- nehmen die weg:bereiter an der Verlosung des weg:zeichen teil.

WEG:ZEICHEN

Gewinnen Sie diesmal **die Erstellung eines Portraits oder wahlweise eines Kunstwerks von Adelheid Ambrosch** aus Hausmannstätten.

Sie lassen sich entweder selbst zeichnen oder eine Person aus dem Freundes- bzw. Familienkreis (Beispiel A). Alternativ können Sie auch ein Kunstwerk aus dem Atelier der Künstlerin wählen (Beispiele B). Siehe auch www.adelheid-ambrosch.at



Spenden ab EUR 10,--, die bis 12. Okt. 2021 auf dem Konto IBAN AT57 3813 3000 0101 0172 eingehen oder bar in der Pfarrkanzlei erlegt werden, nehmen an der Verlosung teil. Die Ziehung erfolgt am Ende der Hl. Messe am Sonntag den 17. Okt. 2021. Gewinner werden direkt verständigt und im nächsten Pfarrblatt genannt. Eine Barablöse ist nicht möglich. Ein Zahlschein liegt diesem Pfarrblatt bei.



Fotos: Adelheid Ambrosch

GEWINNER: Bei der letzten Ziehung am 1. Juni gewann Fam. Elisabeth und Eduard Neuhold das Mittagessen im Pfarrhof mit Pfr. Josef Windisch. Herzlichen Glückwunsch!

Clemens Anton Klug

ORGANSPENDE

Das wahre Leben gleicht der Orgel...
die größten Pfeifen stehen in der ersten Reihe

Orgelkabarett

Der Reinerlös der Veranstaltung dient der Außenrenovierung der Pfarr- und Wallfahrtskirche Fernitz

Donnerstag, 11.11.2021, 19:00 Uhr

Pfarrkirche Fernitz

Und danach:
AGAPE mit KRAPPEN,
Wein und Wasser

Freiwillige Spende erbeten!



„Organspende – Heiteres zum Faschingsbeginn“

Ein kirchenmusikalisches Kabarett-Programm

Das Motto des Abends lautet:

„Das wahre Leben gleicht der Orgel –
die größten Pfeifen stehen in der ersten Reihe.“

Und weil Orgel auf Englisch „organ“ heißt, bekommt das Ganze
den Titel „Organspende“

*Der Hobbyorganist Clemens Anton Klug, im Zivilberuf internationaler
Opernagent, präsentiert ein kirchenmusikalisches Kabarett.*

*Er beantwortet dabei brennende Fragen, z.B. den Unterschied
zwischen Zölibat und Zöliakie, ob es bei der Hochzeit zu Kana Tanz-
musik gab und warum Organisten mit Plattfüßen im Vorteil sind.*

*Zu diesem Zweck trifft Sepp Forcher auf Miss Marple,
Johann Sebastian Bach auf Heinz Conrads und Karel Gott auf den
lieben Gott...*





START KIRCHENRENOVIERUNG

IN ABSTIMMUNG MIT DEM BAUAMT DER DIÖZESE GRAZ-SECKAU UND DER GEMEINDE FERNITZ-MEL-LACH LAUFEN DIE VORBEREITUNGEN ZUR RENOVIERUNG UNSERER PFARR-UND WALLFAHRTSKIRCHE

von Karl Weinhandl
PGR-Vorsitzender

Diese Arbeiten sind soweit gediehen, dass einerseits eine Kostenschätzung vorliegt, aus der sich die potentielle Höhe des Sanierungsaufwandes ergibt und andererseits die Höhe der für die Renovierung zur Verfügung stehenden Finanzmittel feststehen.

Die für die Renovierung erforderlichen Finanzmittel werden sich aus Eigenmittel der Pfarre Fernitz und nicht rückzahlbaren Zuschuss-/Fördermitteln externer Rechtsträger zusammensetzen:

- 40,95% Eigenmittel der Pfarre finanziert
- 30,87% Gemeinde Fernitz-Mellach
- 17,97% Diözese Graz-Seckau
- 4,79% Bundesdenkmalamt
- 1,98% Gemeinde Gössendorf
- 1,85% Anteil E-Werk Fernitz (Trafoverlegung)
- 1,59% Land Steiermark

Insgesamt liegen die Kosten bei € 1.260.216.



Foto: Pfarre

WEITERE SCHRITTE

Ungeachtet der derzeit vorliegenden Kostenschätzung wird sich die Höhe der tatsächlichen Kosten erst dann konkret beziffern lassen, wenn das Ergebnis des von der Bauabteilung der Diözese im Herbst geplanten Ausschreibungsverfahrens vorliegt.

Allenfalls wird es dann notwendig sein, geplante Bauleistungen nochmals zu durchleuchten und das eine oder andere Detail, welches nicht unmittelbar mit den Bauarbeiten zu tun hat, nach hinten zu verschieben.

Die noch erwarteten Eigenmittel der Pfarre in Höhe von Euro 180.000,00 sind durch eine Reihe verschiedener Aktivitäten des Pfarrgemeinderates aber auch sonstiger Personen aufzubringen. Beispielhaft seien dazu angeführt: Individual- und Firmenspenden, Haussammlung, eine weitere Kunstauktion, Einnahmen aus Pfarrfetzenmärkten und Pfarrfesten

Bezugnehmend auf diese Daten hat der Wirtschaftsrat bei seiner Sitzung am 10. Juli 2021 folgende Beschlüsse gefasst: **Der Renovierung der Pfarrkirche Fernitz wird zugestimmt!**

Hinsichtlich der von der Pfarre noch aufzubringenden Eigenmittel in Höhe von Euro 180.000,- wird bei der Diözese Graz-Seckau ein Ansuchen um zinsenlose Bevorschussung mit maximaler Laufzeit gestellt.

Der zeitliche Bauablauf soll wie folgt aussehen:

- im 4. Quartal 2021 ist der Beginn der Arbeiten zur Trafoverlegung geplant. Ebenso das weitgehend auf Eigenregie geplante Abschlagen

des Sockelputzes, sowie der erste Teil der Geländeabsenkung auf der Südseite der Pfarrkirche. Diese Absenkung ist eine im Hinblick auf nachhaltige Sanierung/Trockenlegung der Kirchenmauern sehr wichtige Maßnahme.

- der Beginn der Gerüstung ist im ersten Quartal 2022 geplant.

Die Bauarbeiten sollten bis Ende 2022 weitgehend abgeschlossen sein.

Die Rundumgestaltung (Garten, Begegnungsplätze usw.) könnte sich aufgrund fehlender Finanzmittel etwas verzögern.

Werte Pfarrbevölkerung, im Namen des Pfarrgemeinderates bitte ich Sie daher, dieses Vorhaben tatkräftig zu unterstützen. Sei es in Form finanzieller Zuwendungen oder auch durch Ihre erbrachte Arbeitsleistung.

Denn nur gemeinsam können wir dieses Projekt schaffen.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

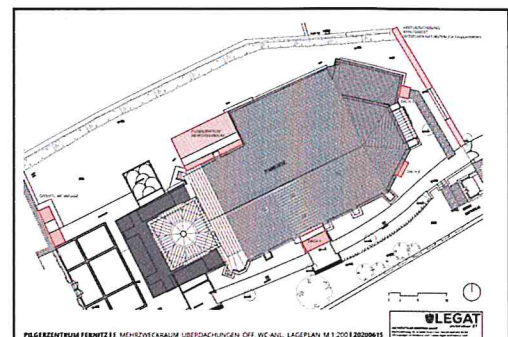


Foto: Architektin DI Legat



JUGENDGEBETSKREIS FERNITZ

VIELE JUGENDLICHE, FREUDE UND EIN LEBENDIGER GLAUBE IN EINEM ALTEN, GROSSEN UND KALTEN GEBÄUDE? DAS KANN NICHT SEIN? DOCH GENAU DAS FINDEST DU BEI UNS IN DER KIRCHE!

von Lena Kogler

Seit mehreren Jahren dürfen wir uns wöchentlich in unserer Pfarrkirche treffen und im letzten Lockdown haben wir jeden Freitag gemeinsam über Skype gebetet und uns ausgetauscht. Diese Zeit war nicht immer ganz leicht, weil online eben nicht das Gleiche ist wie „real life“, aber wir sind Gott treu geblieben und haben darauf vertraut, dass er unseren Gebetskreis führt. In den letzten Wochen durften wir mit großer Freude viele Neulinge bei uns willkommen heißen, sodass wir momentan zwischen 15 und 20 Jugendliche sind.

Wir treffen uns freitags um 19 Uhr in der Kirche, steigen gemeinsam in den Lobpreis ein, geben Gott die Ehre und bringen unsere Bitten und Dank vor ihn. Ein wichtiger Teil ist auch das Zusammensitzen danach, das manchmal bis spät in die Nacht dauern kann. Es ist einfach ein großes Geschenk, Freunde zu haben, mit denen man den Glauben teilen und gleichzeitig auch jede Menge Spaß haben kann.

Einmal im Monat machen wir ge-

meinsam einen Ausflug und besuchen den „U-Turn Gebetskreis“ in St. Peter, um mit noch viel mehr Menschen Gott zu loben und zu preisen.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war auf jeden Fall das „Jugendtreffen in Pöllau“ in der ersten Ferienwoche, bei dem wir mit dabei waren. Eine Woche mit 300 anderen Jugendlichen in einem Schlosspark, wo Gott, Spiel, Sport und Gemeinschaft im Mittelpunkt gestanden sind. Wir durften heuer sogar im Rahmen des Programms das erste Mal auf der Bühne den Eröffnungssketch aufführen. Durch viele interessante Vorträge, coole Musik und Workshops konnten wir Gott wieder ein Stück besser kennenlernen.

Falls du dich auch nach einem Ort sehnst, wo lebendiger Glaube und Gemeinschaft erfahrbar werden, Menschen Spaß haben und jeder so angenommen wird, wie er ist, freuen wir uns, wenn du bei uns vorbeischaust! Wir laden alle Jugendliche ab der Firmung und jun-



Foto: Lena Kogler

IOAN BILC LÄSST EUCH GRÜSSEN

von Erich Timischl

Im Zuge der 25 Kilometer langen Erkundungswanderung des Papst-Franziskusweges von der Basilika Mariatrost zur Basilika nach Weizberg haben wir natürlich auch unseren ehemaligen Kaplan Ioan Bilc besucht. Die Freude war allseits riesig groß. Ioan lässt alle „Pfarschäfchen“ der Gemeinde Fernitz-Mellach grüßen! Wir haben mit Ioan viel gelacht und unzählige Erinnerungen aus seiner Zeit in Fernitz aufgefrischt.

Der Papst-Franziskusweg führte über Fasslberg, Kumberg, Gschwendt, durch die kleine Raabklamm nach Weiz zur dortigen Basilika. Bei der Eröffnung des Pilgerweges 2020 befand sich Papst Franziskus im 7. Jahr seines Pontifikates.

Nächste Termine: 18. September, 9. Oktober
(siehe Seite 11)



Foto: Erich Timischl

REGELMÄSSIGE

- Montag:** 19:00 Uhr - Gebetsstunde / ab Oktober 18 Uhr
Mittwoch: 09:00 Uhr - Hl. Messe
Samstag: 19:00 Uhr - Vorabendmesse / ab Oktober 18:00 Uhr
Sonntag: 08:30 Uhr - Hl. Messe in Fernitz / 10:00 Uhr - Hl. Messe in Kalsdorf

Gottesdienste SEPTEMBER

Sa	4. Sept.	Vorabendmesse in KALSDORF – St. Anna Park
So	5. Sept.	Fetzenmarkt der Pfarre Pfarrmesse mit Wallfahrern aus Schwarzau, anschl. Frühschoppen
So	12. Sept. 08:30	Ehejubiläumsgottesdienst anschließend Agape im VAZ
Mo	13. Sept. 18:30 19:00	Wallfahrt zum 13. des Monats Rosenkranz, Beichtgelegenheit Wallfahrtsmesse
Do	16. Sept. 19:00	Dorfmesse in Gössendorf mit Agape
Sa	18. Sept.	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 3 Monate
Sa	25. Sept. 19:00	Vorabendmesse im Erzherzog Johann Park

Gottesdienste OKTOBER

Sa	2. Okt. 18:00	Vorabendmesse in St. Jakob
So	3. Okt. 10:00	Erntedankfest in Fernitz mit Pfarrfest Hl. Messe (keine Hl. Messe in Kalsdorf)
Do	07. Okt. 18:00	Dorfmesse in Gnaning
So	10. Okt. 10:00	Erntedankfest im Kalsdorf Hl. Messe (keine Hl. Messe in Fernitz)
Mi	13. Okt. 17:30 18:00	Wallfahrt zum 13. des Monats Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit Wallfahrtsmesse
Do	14. Okt. 18:00	Dorfmesse in Dörfla
Do	21. Okt. 18:00	Dorfmesse in St Jakob
So	24. Okt. 08:30	Weltmissionssonntag

PFARRK

Tauftermine	September - Dezember
Taufen sind auch während der Sonntagsmesse möglich	So. 26. Sept. 11:30 Uhr Sa. 16. Okt. 11:00 Uhr So. 24. Okt. 11:30 Uhr Sa. 06. Nov. 11:00 Uhr So. 21. Nov. 11:30 Uhr Sa. 04. Dez. 11:00 Uhr So. 19. Dez. 11:30 Uhr
Seniorenrunde	Mittwoch, 14.00 Uhr im Pfarrhof 4. Aug. Di. 7. Sept. – Ausflug 6. Okt. 3. Nov. 1. Dez.
Eltern-Kind-Treffen wöchentlich	Montag, 15:00 – 16:30 Uhr im „alten Musikerheim“ Start: 13. Sept. Info: 0676/9351136
Tank auf – Halt an!	Adoratio – ein etwas anderer Gebetskreis jeweils um 19:00/18:00 Uhr Mi. 15. Sept. - Fernitz Mi. 20 Okt. – Kalsdorf (18:00) Mi. 10. Nov. – Fernitz Mi. 15. Dez. - Kalsdorf
Pflegewohnhaus der Caritas	Hl. Messen dienstags, jeweils um 15:00 Uhr 31. Aug. 30. Nov. 28. Sept. 28. Dez. 26. Okt.

Ab Oktober finden die Vorabendmessen, die Dorfmesen und die Wallfahrten zum 13. d. Monats schon um 18:00 Uhr statt

BITTE **INFORMIEREN** SIE SICH IN DEN
SCHAUKÄSTEN UND AUF DER HOMEPAGE DER PFARRE - fernitz.graz-seckau.at –

Änderungen sind immer möglich!

GOTTESDIENSTE

jeden 13. des Monats:

18:30 Uhr Rosenkranzgebet / ab Oktober 17:30

19:00 Uhr Wallfahrtsmesse / ab Oktober 18:00 Uhr

jeden letzten Montag / Monats:

19:00 Uhr Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung und Gebet für geistliche Berufe / ab Oktober 18 Uhr

LENDER

Samstag, 18. Sept. und 09. Okt.	Papst-Franziskus-Pilgerweg von Graz-Mariatrost nach Weiz (ca. 25. km) Treffpunkt: 06:30 Bahnhof Kalsdorf Ankunft in Weiz ca. 14:30 Uhr Anmeldung und Info bei Anna Trolp: 0664/3910844
Mittwoch, 22. Sept.	Pfarrverbandsausflug nach Weizberg (siehe Seite 15)
Sa. 25. Sept. 19:00 Uhr	Hl. Messe im Erzherzog Johann Park
Sa. 02. Okt. 07:30 – 13:00 Uhr	Kinderflohmarkt im VAZ Kinder können ihre Spielsachen, Sportartikel... verkaufen; Tischmiete € 8,00
So. 3. Okt., 10:00 Uhr	Erntedankfest anschließend Frühschoppen

KALSDORF

Mi. 8. Sept.	Anbetungstag der Pfarre 9:00 Uhr Laudes – anschl. Anbetung – 18:00 Uhr Hl. Messe mit euch. Segen
So. 10. Okt. 10:00 Uhr	Erntedankfest in Kalsdorf - Segnung der Erntekrone im Schulhof, anschließend Hl. Messe
Bibelrunde	im Pfarrheim, jeweils 19.00 Uhr 14. Sept., 12. Okt., 9. Nov., 14. Dez.

Gottesdienste NOVEMBER

Mo	1. Nov. 09:00 14:00	Fest Allerheiligen Hl. Messe mit Gräbersegnung in St. Jakob Hl. Messe in Fernitz, Prozession vom Priestergrab zum Kriegerdenkmal und Friedhof mit Gräbersegnung
Di	2. Nov. 18:00	Allerseelen Hl. Messe am Friedhof
Do	4. Nov. 19:00	Dorfmesse in Weissenegg
Sa	6. Nov. 18:00	Hubertusmesse am Kirchplatz
Sa	13. Nov. 17:30 18:00	Wallfahrt zum 13. des Monats Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit Wallfahrtsmesse
So	14. Nov. 08:30	Hl. Messe mit dem Ortsverschönerungsverein und der Jugendkapelle
Fr	26. Nov.	Kapelle Gössendorf: adventliche Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung und Agape
Sa	27. Nov.	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
So	28. Nov. 08:30	1. Adventsonntag

MESSE im PARK

Samstag 25. September 2021

19 Uhr

Erzherzog Johann Park
Fernitz





ACTION UND NEUES VON DEN MINIS

von Doris Hartl

Bevor wir alle in die wohlverdienten Sommerferien starten konnten, gab es bei unseren Ministranten noch einige Action und viel Neues: Mit großer Freude konnten wir bei unserer Mini- Messe, in der wir einen besonderen Blick auf den Dienst unserer Minis geworfen haben und bei der Messe im Park, die von unserer neuen Jugendband musikalisch gestaltet wurde, insgesamt SECHS (!) neue Ministranten in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Wir freuen uns über Felix, Iris, Julian, Magdalena, Markus und Noah, die durch ihre Begeisterung wieder neuen Schwung in unsere Ministranten- Gruppe bringen.

Ein würdiger und lustiger Abschluss dieses Schuljahres war das Jung-schar/Mini- Abschlussfest, wo viele Spiele im Wald und im Naschgarten auf die Kinder und Jugendlichen warteten und wir den Tag mit Steckerlbrot am Lagerfeuer schön ausklingen lassen konnten.



Fotos: Minis

Fotos: Zwargerltreffen



ZWARGERLTREFFEN

von Bernadette Kraut

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir können auf einige lustige Zwargerltreffen zurückblicken, die dieses Jahr mit der 3G Regel stattfinden konnten. Der neue Standort (das alte Musikerheim), nahe Naschgarten gefällt uns gut! Es gibt dort einen kleinen Spielplatz und wir konnten den Asphaltplatz für unsere Fahrzeuge und künstlerischen Tätigkeiten nutzen. Einige Geburtstage konnten gefeiert und Freundschaften konnten geknüpft werden. Auch Konfliktlösung und Zusammenhalt gehörte dazu. Wir verbrachten sehr viele Treffen im Freien, Kinder und Eltern waren davon begeistert. Auch die Ausflüge in

den Wald bleiben uns allen in guter Erinnerung. Ahoi Captain!

Im Herbst gibt es hoffentlich wieder ein Zwargerltreffen in der Buchkogelstrasse 46! Geplant sind ab 13.09. von 15:00-16:30 Uhr, voraussichtlich wöchentliche Treffen stattfinden zu lassen. Für weitere Informationen und Anmeldung bin ich unter der Telefonnummer 0676/9351136, erreichbar.

Wir freuen uns auf Euch, Arthur und Bernadette!



AUS DEM PFARRKINDERGARTEN UND DER KINDERKRIPPE



Wir sind in den vierwöchigen Sommerbetrieb gestartet und haben einige Kinder in die Sommerferien- und auch in die Schule verabschiedet. Bevor das Regeljahr endete, veranstalteten unsere vier Kindergarten- und Kinderkrippengruppen die alljährliche Waldwoche.

Der Wald bietet idealen Raum für Kinder, ihre körperlichen Fertigkeiten auszuloten. Durch den Aufenthalt

in der Natur haben sie die Möglichkeit, diese in einer besonderen Intensität zu spüren. Beim Erkunden von Wald und Wiesen, Bächen und Gatschlöchern hatten alle sehr viel Spaß.

Ein großes Dankeschön an die Waldbesitzer für diese tolle Gelegenheit!



Fotos: Kindergarten

UMBAU VON KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE

Die Arbeiten für den Zubau der neuen Kinderkrippengruppe sind im vollen Gange. Über der bestehenden Kinderkrippe werden Räumlichkeiten für eine neue Krippengruppe errichtet, die Platz für maximal 14 Kinder bis zum Alter von 3 Jahren bietet.

Zusätzlich werden auch eine neue Küche, ein eigener Speiseraum, ein Personalraum und ein neuer Therapieraum zur Verfügung stehen. Außerdem wird ein Lift eingebaut, der die neue Krippe barrierefrei zugänglich macht.

Auch im Bestand der ganztägig geführten Kinderkrippengruppe sind Umbauarbeiten geplant und der Eingangsbereich im Kindergarten wird neu gestaltet. Außerdem wird die Freispielfläche im Garten erweitert und für die Kinder neu gestaltet.

Darüber freuen sich nicht nur die Kindergarten- und Krippenkinder, sondern vor allem auch die Pädagoginnen und Betreuerinnen sowie die Verantwortlichen der Gemeinde Fernitz-Mellach mit der Pfarre und der Diözese.

Geplant und gestaltet hat diesen Umbau das Gestaltungsteam um das Architektenbüro Frei & Wurzlner, die ein besonderes Augenmerk auf die helle und freundliche Gestaltung der Räume gelegt haben.

Bis spätestens Sommer 2022 sollen die Um- und Zubauarbeiten abgeschlossen sein und einem Umzug in die neue Wohlfühloase nichts im Wege stehen.



Vielen Dank an die Gemeinde Fernitz-Mellach, die Pfarre und die Diözese, die dieses Projekt für unsere Jüngsten möglich machen!



Fotos: Vinzi | aden

MITARBEIT UND UNTERSTÜTZUNG

von Angie Lendl

Die Vinzenzgemeinschaft arbeitet rein ehrenamtlich und auf Basis von Spenden durch Privatpersonen, Unterstützung von Gemeinden und Einnahmen von Veranstaltungen (zB Pfarrcafes). Das Geld, das wir mit dem Verkauf von Sachspenden im Vinziladen einnehmen, wird ebenfalls dazu verwendet um fehlende Lebensmittel für die Lebensmittelausgabe zu kaufen (nicht alles lässt sich durch Lebensmittelspenden abdecken) oder Familien direkt zu unterstützen (zB wenn eine unerwartete Reparatur nötig ist oder die Miete sich in diesem Monat nicht mehr ausgeht).

Danke unseren treuen Spenderinnen und Spendern, die regelmäßig unser Konto beschenken! Danke auch allen, die uns im Rahmen eines Begräbnisses oder einer Feier etwas spenden. Danke auch an alle Personen und Betriebe, die uns mit Lebensmitteln unterstützen!

Wenn Sie mitarbeiten möchten oder Lebensmittel spenden wollen, bitte einfach Kontakt aufnehmen: Bei Angie Lendl, 0676 8742 6783 oder bei jedem anderen Mitglied der Vinzenzgemeinschaft.

Erntedank – Sammlung der Vinzenzgemeinschaft

Sagen wir auch 2021 wieder DANKE für alles, was wir haben und teilen mit denen, denen es gerade nicht so gut geht – nicht irgendwo sondern genau hier: in Fernitz, in Kalsdorf. Denn auch hier gibt es Armut! Wir bitten um haltbare Lebensmittel für unsere Lebensmittelausgabe: Bitte einfach zu Erntedank in die Kirche mitbringen und in den Erntewagen der Vinzenzgemeinschaft legen. Danke!

(Wer es nicht in die Kirche mitbringen kann/mag, einfach zu den Kanzlezeiten in den Pfarren abgeben.)

Sachspendenannahme beim Pfarrheim Kalsdorf

Jeden Mittwoch (außer Feiertage) können von 15:00 bis 18:00 Uhr beim Pfarrheim Kalsdorf Sachspenden abgegeben werden, die wir dann im Vinziladen Kalsdorf verkaufen oder direkt an die von uns betreuten Familien weitergeben.

Daher bitte nur schöne, neuwertige Sachen bringen. Kleidung in Müllsäcken kann nicht angenommen werden – verwenden Sie Schachteln oder Wäschekörbe.

Aus Platzgründen können wir NICHT ANNEHMEN: Möbel, Kinderwagen, Fitness-geräte, Koffer und große Taschen, große Elektrogeräte, und ähnliches.

Lebensmittelausgabe (für Berechtigte) Jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9:30 bis 10:30 Uhr beim Lebensmittellager in Fernitz.

Wer ist berechtigt und wie können wir helfen?

Im Gegensatz zum Vinziladen, ist die Lebensmittelausgabe nur für die, die es wirklich dringend brauchen. Dafür findet im Normalfall nach der Kontaktaufnahme ein Vorgespräch statt, bei dem es um die aktuelle finanzielle Situation geht. Dabei wird auch geklärt, ob weitere Hilfe in Form von einer finanziellen Unterstützung nötig ist oder ob Hilfe beim Stellen von Ansuchen benötigt wird. Wer Hilfe braucht kann sich in den Pfarrkanzleien, Gemeinden oder direkt bei Angie Lendl unter 0676 8742 6783 melden.

Spendenkonto der Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf:

Raiba Kalsdorf, IBAN: AT57 3847 7000 0503 6959



PFARRVERBAND FERNITZ – KALSDORF PFARRAUSFLUG ZUR BASILIKA NACH WEIZBERG

Mittwoch, 22. September

Abfahrt Fernitz: 13:00 Uhr – VAZ

Abfahrt Kalsdorf: 13:05 Uhr Haltestelle St. Anna Park



ABLAUF:

- Fahrt zur Basilika Weizberg
- Führung durch die Basilika, mit hl. Messe.
- Anschließend gemütliches Zusammensein in einer Buschenschank.

Preis: 18,-- EUR (Bus und Führung Basilika)

Anmeldung bis 10. September in der Pfarrkanzlei 03135/55400

KAPELLE GÖSSENDORF - ANKÜNDIGUNGEN

16. September 2021, 19 Uhr

Heilige Messe mit anschließender Agape

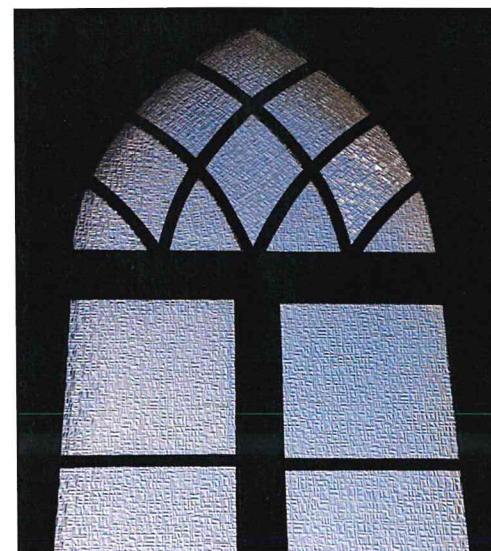
26. November 2021, 18 Uhr:

Wortgottesfeier mit Diakon Hans Hofer

Adventkranzsegnung

Erleuchten des Christbaums vor der Kapelle

Geselliges Beisammensein bei Glühwein und Gebäck



Ab September finden nun nach einer pandemiebedingten langen Pause wieder regelmäßig die heiligen Messen statt: immer am dritten Donnerstag in den ungeraden Monaten. Ausnahme bildet nur der November!

ALPHA & ALPHA

BESTATTUNGEN GMBH

FEUERHALLE GMBH

Von 0 - 24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz.

Denn was am Ende zählt, ist der Mensch.

ALPHA - im Kern ein erweiterter Familienbetrieb persönlich, zuverlässig und zu 100% privat.

Rund um die Uhr stehen wir Ihnen professionell und verlässlich zur Seite. Sei es um bei einem Todesfall rasch zu helfen oder auch um mit Informationen Klarheit zu schaffen, wenn Sie Fragen haben.



Alpha Feuerhalle in Nestelbach bei Graz - das einzige private Krematorium in der Steiermark.

Unsere klassenlose Aufbahrung - möglich auf allen Friedhöfen, Kirchen und Aufbahrungshallen.



Geizstraße 17, 8072 Fernitz - Rufen Sie uns gerne von 0 - 24 Uhr an: +43 3135 49 300
office@alpha-bestattungen.at - www.alpha-bestattungen.at

MASSER
Bau- und Kunstschlosserei
Mobil: 0664/314 77 09

Ihr professioneller
Hochwasserschutz
vielseitig einsetzbar



UNSERE NEUE PASTORALPRAKTIKANTIN: WILLKOMMEN ANDREA!

von Angie Lendl

Ein ganz normaler Nachmittag... mein Handy klingelt... dran ist der Personalverantwortliche der Diözese und fragt mich, ob ich eine Pastoralassistentin in Ausbildung „haben“ möchte. Zuerst ÜBERRASCHUNG, dann NEUGIER und FREUDE. Natürlich sage ich zu, Pfarrer und Seelsorgeleiter sind auch dafür und so bist du nun hier bei uns gelandet Andrea – Herzlich Willkommen im Seelsorgeaum Kögelberg – Grazer Feld und damit in den Pfarren Kalsdorf, Fernitz, Hausmannstätten, Heiligenkreuz und Allerheiligen!

Andrea wird die nächsten beiden Jahre neben der theoretischen Ausbildung in St. Pölten an der BPAÖ (Berufsbegleitende Pastorale Ausbildung Österreich) bei uns im Seelsorgeaum verbringen. Im ersten Jahr wird sie alles kennenlernen, was zur Arbeit einer Pastoralassistentin gehört: Die Zusammenarbeit mit den vielen Ehrenamtlichen, die Vorbereitung und Gestaltung von Festen, Aktionen und Gruppentreffen, Sakramentenvorbereitung,

Sitzungen, und vieles mehr. Im zweiten Jahr wird sie dann schon vieles selbständiger gestalten und ausprobieren können.

Der Schwerpunkt wird nicht nur in einer Pfarre liegen – als Praktikantin im Seelsorgeaum wird Andrea in allen 5 Pfarren Erfahrungen sammeln dürfen und so ein breites Bild von Kirche kennenlernen. Da das auch mein Ziel für das kommende Jahr im Seelsorgeaum ist, freue ich mich darauf, gemeinsam mit Andrea auch in Hausmannstätten, Heiligenkreuz und Allerheiligen präsenter zu sein. So freue ich mich auf viele neue und bereichernde Begegnungen!



Foto: Andrea Scheiki

DIE AUSZUBILDENDE PASTORALASSISTENTIN STELLT SICH VOR

In meiner Schulzeit, das muss jetzt ungefähr zwanzig Jahre her sein, haben wir im Religionsunterricht einmal ein einfaches Spiel gemacht: Die Religionslehrerin hat uns gebeten, alle Stühle und Tische an die Wände zu rücken, damit wir im Klassenraum genügend Platz haben. Dann hat sie uns aufgefordert, kreuz und quer durch die Klasse zu gehen und darauf zu achten, dass wir so viele Wege wie möglich kreuzen. Damals konnte ich mit solchen Spielen im Unterricht eigentlich nicht viel anfangen, aber auf diesen Vorschlag habe ich mich eingelassen. Natürlich standen diese Wege für unsere Lebenswege und die Vorstellung, in meinem Leben so vielen Menschen wie möglich zu begegnen, gefiel mir. Dass in diesen Menschenbegegnungen wohl auch Gottesbegegnungen mitgemeint waren, habe ich erst Jahre später verstanden. Dass sich Wege nicht nur kreuzen, sondern immer ein kürzeres oder längeres Stück in die gleiche Richtung führen, manchmal bergauf, manchmal bergab, wieder auseinandergehen, um sich vielleicht noch einmal in Freude oder mit Missmut zu queren, hat mir auch erst mein eigener Lebensweg gezeigt.

Nun bin ich aber in meiner Lebensmitte angelangt und kann auf viele Begegnungen und gemeinsam gegangene Wegstücke zurückblicken: Auf meine

familiären Wurzeln in der Waldheimat Krieglach-Langenwang, auf meine Studienzeit am Institut für Romanistik in Graz, auf meinen insgesamt fast fünfzehnjährigen Aufenthalt in Rom, auf meine beiden einjährigen Auslandserfahrungen in Nord- und Westfrankreich, auf viele Sommermonate in Spanien bei meiner Schwiegerfamilie. Überall bin ich Menschen begegnet.

Oft war es einfach, man hat sich verstanden, ohne viel zu sagen. Manchmal musste ich mir fest auf die Zunge beißen, habe mich geärgert oder war gekränkt. Jedes Mal habe ich rückblickend aber wieder etwas über mich selbst gelernt und in einem vielleicht tieferen Sinn erfahren, wie sehr wir alle doch das Menschsein teilen.

Das ist auch der Grund, warum ich in der Pastoral mitarbeiten möchte: Ich hoffe, dass ich durch viele Begegnungen mit Ihnen selbst mehr Mensch werden kann – und Sie, indem Sie mir begegnen vielleicht auch.

In diesem Sinne freue ich mich schon sehr auf die kommenden zwei Jahre meiner Ausbildung zur Pastoralassistentin.

MEINE 9 MONATE ZIVILDIENTST IN DER PFARRE...

von Jonas Hornhofer

Erstaunlich, wie schnell 9 Monate vergehen können. Aber so ist es halt - schöne Zeiten vergehen immer schnell...

Und es war wahrlich eine schöne Zeit, mit all ihren Herausforderungen und Begegnungen.

9 Monate sind eine gute Zeit, um sich selbst zu beobachten und zu reflektieren, was sich an einem selbst und seinem Umfeld ändert.

9 Monate sind eine gute Zeit, um Menschen näher kennenzulernen.

Die Mitarbeit im Kindergarten war für mich wie ein Geschenk. Ich durfte hier Kinder begleiten und mich auch von ihnen bereichern lassen. Und ich lernte ein Team von Pädagoginnen -starken Frauen -kennen, die ihre Herzensenergie für Kinder investieren, um ihnen die Zeit im Kindergarten ein zu verschönern.

Im Pfarrhof lernte ich Angelika, unsere Haushälterin, kennen, mit der ich sehr viel Freude und große Momente teilen durfte. Bei einem Espresso führten wir oft tiefe und sinnvolle Gespräche, teilten miteinander Freud und Leid. Sie hat mich außerdem mit bestem veganem Essen versorgt, wofür ich sehr dankbar bin.

Von Ingrid konnte ich lernen, wie man sich im Alltag besser organisiert und sich hinter die Dinge klemmt, die man erreichen will.

Die Anwesenheit von Diakon Hans genoss ich im-

mer sehr. Seine bedachte Art und seine tiefgründigen Worte sind mir gut in Erinnerung. Angie, unsere Pastoralassistentin, war immer voller Ideen und stand mir oft mit Rat und Tat zur Seite.

Mit unserem Herrn Pfarrer verbrachte ich die meiste Zeit und ich durfte von ihm viel lernen. Durch seine humorvolle Art habe ich mich ohne Probleme in den Alltag des Pfarrhofes eingelebt, schnell fanden wir eine gemeinsame Ebene, auf der wir einige Ähnlichkeiten entdeckten. Er hatte für mich immer ein offenes Ohr und bei Herausforderungen wusste ich durch seine Worte, dass es okay ist, wenn man nicht gleich alles schafft, denn er akzeptiert den Menschen immer so wie er ist.

Danke, dass ich mit euch allen ein Stück dieses Weges gemeinsam gehen durfte, dass ich mit euch lachen und auch weinen durfte, dass ich im Pfarrhof durch die gemeinsame Zeit mit euch das Gefühl einer zweiten Familie hatte.

.... 9 Monate sind eine gute Zeit

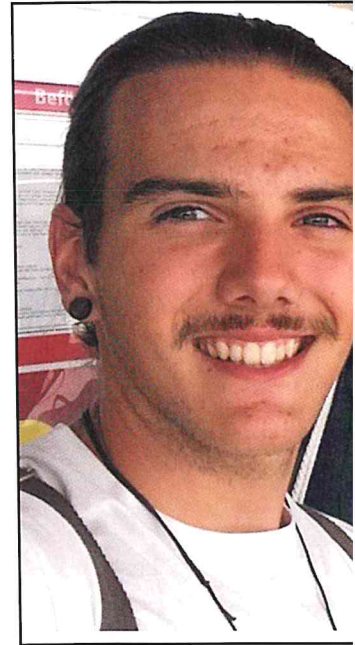


Foto: Jonas Hornhofer

LIEBER JONAS!

„9 Monate sind eine gute Zeit“, wie recht zu hast! In dieser Zeit lernt man sich schon gut kennen. Du warst jetzt schon „ZIVI-Nr. 9“ im Pfarrhof und trotzdem ist es immer wieder erstaunlich wie unterschiedlich Menschen sind. Wir erlebten schon ganz ehrgeizige, verträumte, handwerklich geschickte, belesene, strukturierte Zivildienstler. Du bist eine Mischung von allen. Du bist sehr hilfsbereit, offen, fröhlich, relaxt und mit einem erstaunlichen Tiefgang. Ab und zu auch etwas vergesslich. Die Erde, die Menschen und Tiere um dich sind dir sehr wichtig. Behalte Dir dieses Mitgefühl.

So hoffen wir, dass du auch einiges von Deiner ZIVI-

Zeit mitnehmen kannst (z. B. wie anstrengend eine Kindergartengruppe ist oder wie schnell der Boden wieder schmutzig ist.....).

Wir bedanken uns sehr herzlich für Deinen Einsatz im Büro, in der Küche, im Garten und im Kindergarten. Wir wünschen Dir viel Glück und Erfolg bei deiner weiteren Ausbildung und hoffen, dass du mit deinem Fahrrad doch ab und zu beim Pfarrhof vorbei kommst.

Alles Liebe,
das Pfarrhofteam!




- Bäckerei -
STEINER
- Konditorei -

Ihre Bäckerei Steiner

Peter-Rosegger-Str. 1
8072 Fernitz
Tel.: 03135/52 999

Unterpremstätten • Lieboch • Hausmannstätten • Raaba • Gössendorf



Hubmannbau
BERATEN | PLANEN | BAUEN

Hubmann Bau GmbH
Hoch- und Tiefbau | Baumeister & Baustoffe
Anton-Hubmann-Platz 1 | 8077 Gössendorf
Tel.: 0 31 35 / 46 149 | Fax: DW 15 | office@hubmann-bau.at

www.hubmann-bau.at



FÜR IHR RECHT
Vertretung und Beratung

RECHTSANWALT
Mag. Dr. Marlies FOLGER
Sprechstunde
Fernitzer Straße 2 | 8071 Hausmannstätten
Dienstag und Freitag sowie nach
tel. Terminvereinbarung
03135 / 47 116 oder 03462 / 30 6 36



Photovoltaik



elektroZIEGLER
03135/46080 - office@elektroziegler.at Wir sorgen für Spannung



Karl Weinhandl
Steuerungstechnik
Mechatronik

Murbergstraße 129, 8072 Mellach
Tel.: 03135/82 242
Mobil: 0699/12 59 77 01
email: karlweinhandl@aon.at

Lampl Ewald

Erzherzog-Johann-Platz 6
8072 Fernitz
Tel.: 03135/57639

Öffnungszeiten:
Donnerstag-Dienstag
von 09.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch Ruhelag



Kirchenwirt

Kurt Matzer
0664 / 300 78 87
Reisebusse
Kraftfahrlinienverkehr
seit 1926

A-8072 Mellach
Dillachstraße 15
Tel. 0 31 35 / 82 4 43
Fax DW-4

E-Mail: office@matzer-bus.at



Hypnobirthingkurse
Techniken für eine entspannte Geburt

Spielraum nach Emmi Pikler
Pädagogische Begleitung für Familien

Seminare für (werdende) Eltern

Maria Salzger-Aichhorn
0650/5789210

maria@babyzeit.cc
www.babyzeit.cc



FIRMVORBEREITUNG 2021/2022

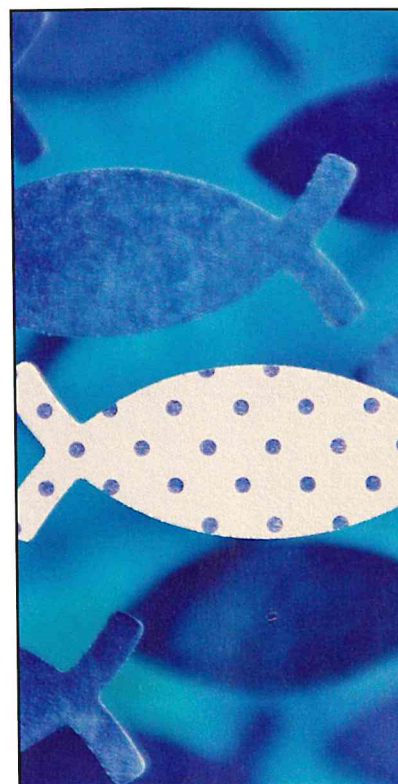
Für alle Jugendlichen ab dem 13. Lebensjahr (traditionell 4. Klasse Mittelschule) besteht **ab Anfang Oktober** die Möglichkeit sich zur Firmvorbereitung anzumelden.

Anmeldeschluss ist der **20. November**, an dem zugleich die Firmvorbereitung startet.

Aus der Coronazeit haben wir auch bei der Firmvorbereitung gelernt. Daher wird ein Teil der Firmvorbereitung zu Hause gemeinsam mit Paten oder Eltern erfolgen und ein Teil in der Firmgruppe. Dafür ist es notwendig bis zum Firmstart (aber allerspätestens bis Weihnachten) einen Firmpaten zu wählen.

Lieber Firmling: Ein Firmpate ist jemand, mit dem du gut reden kannst. Der dich versteht und mit dem du gerne Zeit verbringst. An den du dich auch wenden kannst, wenn es mal nicht so gut läuft. Ein Firmpate im katholischen Sinn ist jemand, der Mitglied der katholischen Kirche ist, selbst gefirmt ist und nicht deine Mutter oder dein Vater ist (denn die haben ja schon eine ganz besondere Rolle in deinem Leben). Wenn du keine solche Person hast, auf die alle das zutrifft, dann mach dir deswegen keine Sorgen. Sag es mir bei der Anmeldung und wir werden eine Lösung finden.

Die notwendigen Unterlagen und Informationen zur Firmanmeldung findet ihr auf der Webseite der Pfarre Fernitz unter www.fernitz.graz-seckau.at/pfarre/6063/sakramenteundfeiern/firmung



NIKOLAUS UND STERNSINGEN: VORSCHAU

Vorausgesetzt die Corona-Situation lässt es zu, wollen wir dieses Jahr wieder **Nikolausbesuche** anbieten. Uns ist es wichtig, dass ein pfarrlicher Nikolaus nicht nur ein verkleideter Mensch ist, der Geschenke verteilt (vielleicht sogar nur an der Türschwelle) und wieder verschwindet, sondern auch die Botschaft von der Nächstenliebe und Gottes Hilfe ist ausweglosen Situationen verkündet. Daher haben wir im letzten Jahr nur die Kleider verliehen und keine Besuche angeboten. Wir hoffen natürlich, dass wir dieses Jahr wieder Familien besuchen dürfen. Die Anmeldungen dafür sind ab Mitte November in der Pfarre möglich.

Nach der unglaublich erfolgreichen alternativen **Sternsingeraktion** im letzten Jahr wollen wir einiges Gutes davon behalten und mit dem klassischen Sternsingen kombinieren. Daher wird es wieder in einigen Kirchen und Kapellen Sternsinger-Stationen geben für jene, die die Sternsinger sehen wollen, die wir aber nicht besuchen können (weil sie nicht zu Hause waren oder weil wir nicht für alle Gebiete Gruppen haben) und zusätzlich - soweit sich Gruppen finden - Wohngebiete in der Pfarre besuchen.

Dafür brauchen wir natürlich **eure Unterstützung!**

Als Könige und Königinnen, als Begleiter und Mittagessenstationen, als Betreuer einer Sternsingerstation in einer Kapelle. Die erste Probe / Besprechung wird voraussichtlich am Sonntag, 5. Dezember, im Anschluss an die Messe in der Kirche stattfinden.

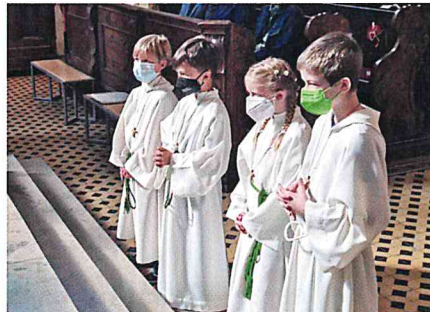


Foto: Pfarre

**Raiffeisenbank
Hausmannstätten**



AUS DEM PFARR- LEBEN



Reihe 1 links: Firmung
 Reihe 1 Mitte: Lebensmittel-
 sammlung für die Vinzenzge-
 meinschaft
 Reihe 1 rechts: NEU handbe-
 malte Weihwasserfläschchen für
 Neugetaufte
 Reihe 2 links: Messe im Park
 Reihe 2 Mitte: Ministrantenauf-
 nahme in der Pfarrkirche
 Reihe 2 rechts: Die Musikgruppe
 des Jugendgebetskreises spielt
 bei der Firmung
 Reihe 3 links: Jugendband ge-
 staltet die Messe im Park
 Reihe 3 Mitte: Messe im Park
 Reihe 4 links: Unsere Minis
 Reihe 4 rechts: Dorfmesse
 Mellach